

Tipps und Pflegehinweise für Ihre

herausnehmbare Prothese



Wie geht es nun weiter?
Wie pflegt und lagert man seine neuen Zähne?
Was darf man, was sollte man besser nicht tun?

Wir möchten Ihnen hier nun einen kleinen Wegweiser über den täglichen Umgang an die Hand geben, damit Sie Ihre Zahnprothese verstehen und lange Zeit zufrieden und reparaturfrei verwenden können.

BEUTINDENTAL
Meisterlabor

Schöne Zähne, ein gutes Gefühl!

BEUTINDENTAL

Herstellung des Zahnersatzes



Ihr Zahnersatz ist ein kleines Meisterwerk, das nur für Sie individuell unter Berücksichtigung vieler Kriterien wie Ästhetik, Phonetik, Passung, Stabilität, usw. aus einem bunten Mix hochwertiger Materialien, die der strengen europäischen CE Norm unterliegen, hergestellt wurde. Minimale Veränderungen im lebenden Gewebe (Zahnstellungen, Knochenumbau, usw.) während der Anfertigungszeit sind auch bei präzisesten Vorarbeiten nicht vermeidbar und können zu leichten Differenzen beim Einsetzen führen.

Diese Anpassungen werden natürlich aufs Sorgfältigste in Ihrer Zahnarztpraxis vorgenommen.

Eventuell auftretende schmerzhafteste Druckstellen, die nach einer Neuanfertigung immer vorkommen können, dürfen nur vom Zahnarzt beseitigt werden. Mittelchen aus der Apotheke helfen nur kurzfristig, die Ursache muss beseitigt werden.

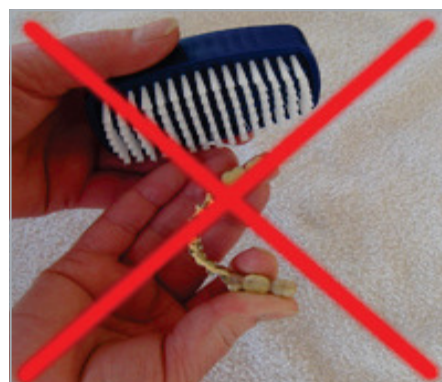
Quälen Sie sich nicht unnötig, es ist meist nur ein kleiner Schleifstrich an der Prothese und Sie sind schmerzfrei zum Nulltarif.

Bastelarbeiten mit Bohrmaschine und Nagelfeile führen jedoch zu kostspieligen Reparaturen im Dental Labor.

Die größten Gefahren im Alltag sind die Bruchgefahr beim versehentlichen Herunterfallen und die Verbiegegefahr beim Putzen der Dritten.



Prothese an einem Ende halten



Nicht verbiegen!

BEUTINDENTAL

Einsetzen der Prothese



Totalprothesen, Teilprothesen oder auch provisorische Prothesen haben keine definierte Einschubrichtung. Das bedeutet, dass sie relativ problemlos herausgenommen und wieder eingesetzt werden.

Anders sieht es bei Modellgussprothesen, Teleskopprothesen, Implantatversorgungen oder gar Geschiebearbeiten aus. Hier ist eine genau definierte technische Einsetzrichtung vorgegeben, die erlernt werden muss.

Die feinmechanischen Verbindungsteile der Prothesen müssen korrekt miteinander verbunden werden. Achten Sie darauf, die Konstruktionen nicht zu verkanten. Ein gleichmäßiges seitliches Lösen und Verbinden der Teile ist Voraussetzung.

Hier kann durch ein ungeduldiges einseitiges Zerren an einem Prothesenende eine Verbiegung des Zahnersatzes entstehen, die nur schwerlich wieder rückgängig gemacht werden kann.

Ganz falsch ist es – wie öfter zu sehen ist – wenn die Prothesen in den Mund gesteckt werden und durch einfaches Zubeißen eingegliedert werden.

Hierdurch kann es zu unkontrollierbaren Verkantungen kommen und Ihr Zahnersatz passt nicht mehr.

Die Prothesen müssen unbedingt von Hand bis in die endgültige Position eingesetzt werden. Ein sogenanntes "Einbeißen", ist nur bei Totalprothesen erlaubt.

Nehmen Sie sich deshalb hierfür die nötige Zeit – in einigen Tagen funktioniert das wie im Schlaf. Falls Sie dennoch anhaltende Probleme mit dem Ein- und Ausgliedern haben sollten, fragen Sie unbedingt Ihren Zahnarzt oder kommen Sie auch gerne in unser Labor.

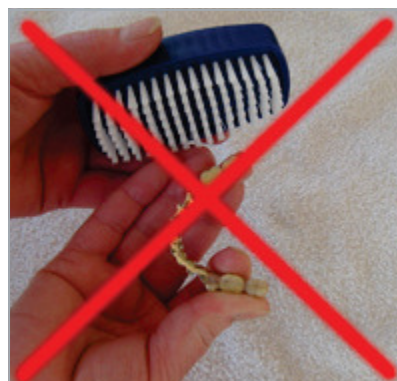
In den allermeisten Fällen ist nur die Übung und das Wissen wie es funktioniert der Grundstein zum Aha-Erlebnis. Verboten sind Haken, Pinzetten und andere spitze Gegenstände zum Lösen irgendwelcher Teile aus dem Mund. Die Verletzungsgefahr für die Mundschleimhaut oder den Zahnhalteapparat beim Abrutschen ist zu groß.

Achten Sie auch beim Herausnehmen der Prothese darauf, dass diese mit Speichel und Biofilm benetzt sind und daher die glitschigen Prothesen nicht aus den Fingern rutschen und zu Boden Fallen.

Handruch unterlegen!



Nicht über Steinboden schrubben!



BEUTINDENTAL

Nächtliche Aufbewahrung



Eine oft gestellte Frage ist auch: **Wohin mit den Dritten in der Nacht?**

Es gibt nur zwei Möglichkeiten zur Aufbewahrung.

Zahnprothesen gehören nachts in den Mund oder in ein mit reinem Wasser gefülltes Glas.

Wenn Sie sich mit ihrem eingegliederten Zahnersatz wohler fühlt als "ohne", sollen Sie diesen ruhig nachts tragen. Viele Menschen fühlen sich "nackt" ohne ihren gewohnten Dritten.

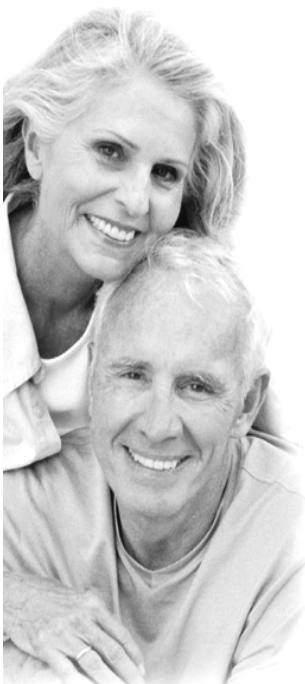
Die einzige Voraussetzung dafür ist eine halbwegs ordentliche Passung und Größe der Prothese, damit diese nicht aus Versehen verschluckt werden kann. Bei kleinen partiellen und einseitigen Prothesen kann so etwas durchaus vorkommen und erfordert massive ärztliche Eingriffe!

Wenn Sie jedoch lieber "ohne" schlafen, gehört die Zahnprothese nach dem Reinigen in ein Glas oder einen Becher in dem NUR reines Wasser ist. Prothese darf nur zeitlich begrenzt in spezielle Prothesenreinigungslösungen (bekannt aus der Fernsehwerbung) eingelegt werden.

Die Herstellerangaben sind dabei strikt zu beachten und als Höchstgrenzen anzusehen.

Das tägliche Einlegen in diese Reinigungslösungen ersetzt keinesfalls die mechanische Reinigung mit der Handbürste.

Eigene Reinigungserfindungen wie z.B. Abkochen oder dauerhaftes Einlegen in warme Reinigungslösungen schädigen Ihren Zahnersatz nachhaltig und ziehen teure Reparaturen nach sich!



Wenn Sie all diese Ratschläge beherzigen und Ihre Kontrolltermine beim Zahnarzt wahrnehmen, werden Sie lange Zeit Freude und eine volle Kaufunktion mit Ihren Dritten haben und von aufwändigen und teuren Reparaturen verschont bleiben.

Wir wünsch Ihnen viel Freude mit der neuen Prothese

Ihr Beutin Dental Team

BEUTINDENTAL

Pflegehinweise



Reinigen Sie Ihre Prothese mindestens zweimal täglich, wenn möglich nach jeder Hauptmahlzeit.



Füllen Sie das Waschbecken mit Wasser oder legen Sie ein Handtuch hinein. So vermeiden Sie Beschädigungen Ihrer Prothese, falls Ihnen diese entgleitet.



Bürsten Sie die gesamte Prothese und besonders die Fläche, die dem Gaumen anliegt, gründlich mit einer Zahnbürste oder speziellen Prothesenbürste. Verwenden Sie hierfür am besten Zahnpasta.



Auch der Mundraum mit dem zahnlosen Kiefer und die Gaumenfalten sollten mit einer weichen Bürste mit runden Borsten gesäubert und massiert werden.



Spülen Sie anschließend die Prothese und den Mund mit Wasser aus.



Wenn Sie Ihre Prothese für längere Zeit oder über Nacht aus dem Mund nehmen, legen Sie diese in ein Glas mit kaltem Leitungswasser.

Kommen Sie mindestens zweimal im Jahr in die Praxis zur Kontrolluntersuchung. Außerdem empfehlen wir Ihnen, **einmal pro Jahr Ihre Prothese professionell reinigen zu lassen.**

Mit unserem modernen Prothesenreinigungsverfahren werden selbst hartnäckige Beläge entfernt. Die Prothese wird gründlich gesäubert und anschließend poliert. Ihr Zahnersatz sieht nicht nur wieder schön aus, sondern bekommt dadurch auch eine längere Lebensdauer.

Eine Patienteninformation

von Ihrem zahntechnischen Labor



Thomas Beutin ZTM

Benzstraße 14

63110 Rodgau / Nieder-Roden

Tel.: 06106 / 7 60 64

FAX: 06106 / 7 95 75

info@beutin-dental.de

www.beutin-dental.de

In Zusammenarbeit mit

Ihrer Zahnarztpraxis